

Strahlemann®-Stiftung Jahresbericht 2018

10 Jahre Stiftung





Treffen von Schwester Margita Trömer und Franz-Josef Fischer

Wir sind verantwortlich für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen!

An dieser Stelle möchten wir allen Förderern, Stiftern, Mitgliedern und Unterstützern ein großes Dankeschön aussprechen. Sie ermöglichen es, unsere Bildungsprojekte weltweit zu realisieren.

Alles begann bereits 1989 bei meinem Besuch in Portugal bei Schwester Margita Trömer. Gemeinsam haben wir die Zukunft der Kinder in den Bergdörfern Nordportugals aktiv gefördert, indem wir Schulspeisungen durchführten, Schulmaterialien zur Verfügung stellten und für über 200 Kinder Paten gewannen, die sie über Jahre unterstützt haben.



V.l.n.r.: Franz Michel, Franz-Josef Fischer, Helmut Deininger

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Grußworte des Vorstands	3
Unsere Vision und Mission	4
10 Jahre Strahlemann-Stiftung	6
Bilder eines Jahres – Besondere Momente 2018	8

Inlandsarbeit

Die Strahlemann Talent Company	10
Talent Company Eröffnung in Dortmund	12
Talent Company Nr. 2 in Stuttgart	13
Talent Company in Hanau	14
Talent Company Eröffnung in Grünstadt	15
1. Talent Company im Saarland	16
Talent Company Eröffnung in Kusel	17
Eröffnung der Talent Company in Solingen	18
Talent Company in Bad Mergentheim eröffnet	19
DANKE an Talent Company Förderer 2018	21
Aus der Talent Company – Talente entdeckt	22
Netzwerktreffen „Talent Company im Dialog“	24
PSI-Lehrerfortbildung	26

Auslandsarbeit

Unterstützung in Indien	28
Unterstützung auf den Philippinen	30
Die Talent Company in Ungarn ist eröffnet	32
30 Jahre gute Zusammenarbeit	33
Der Strahlemann-Kalender	34

Die Stiftung

Starke Stifter – starkes Engagement	36
Gemeinsam stark für Bildung	38
Besondere Unterstützer	40
Unsere neuen Stifter	42
Spuren hinterlassen	43
Presse	44
Das Team der Strahlemann-Stiftung	46
Gremien der Strahlemann-Stiftung	47
Finanzen	48
Projekte der Strahlemann-Stiftung weltweit	50
Impressum	50



Aus der Vision „Freude beginnt, wo Kinder und Jugendliche glücklich sind“ ist 2002 der Strahlemann e.V. und 2008 die Strahlemann-Stiftung entstanden. Eine Unternehmerstiftung mit aktuell fast 100 Zustiftern. 2018 sind mit InnoGreen GmbH, MSK Pharmacologistics GmbH, Philip Marshall und Seufert Transparente Verpackungen GmbH insgesamt vier neue Stifter hinzugekommen. Gemeinsam wollen wir die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen aktiv mitgestalten und ihnen eine lebens- und lebenswerte Zukunft ermöglichen.

2019 werden in Deutschland weitere 10 Talent Companies entstehen und auch international wird der Grundstein für 3 Talent Companies in Indien und Afrika gelegt. Damit schaffen wir für viele tausend Jugendliche bessere Zukunftschancen auf dem Arbeitsmarkt in ihren Ländern und verhindern damit langfristig Fluchtursachen.

Gemeinsam möchten wir Sie begeistern, als Stifter, Förderer oder als aktiver Unterstützer mitzumachen, damit wir zusammen die Strahlemann-Vision jeden Tag mit Leben füllen.



Wenn nicht wir, wer dann?

Ihr Vorstand der Strahlemann-Stiftung

Franz-Josef Fischer
Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender

Franz Michel
Vorstand

Helmut Deininger
Vorstand



Freude beginnt, wo Kinder und Jugendliche glücklich sind.

Wir schaffen nachhaltige Chancen für Kinder und Jugendliche, durch Bildung ihre Zukunft zu verbessern.

Wir sind überzeugt: Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben, zu Unabhängigkeit und attraktiven Zukunftschancen. Zu Glück. Jedes Kind sollte die gleiche Chance auf Bildung erhalten, um sein Leben selbstbestimmt und unabhängig gestalten zu können. Um diese Chancen bieten zu können, betreiben und fördern wir Bildungsprojekte sowohl in Deutschland als auch weltweit. Wir helfen langfristig und nachhaltig. Im Fokus stehen Kinder und Jugendliche, die unsere Hilfe und unsere Wertschätzung benötigen. Das gilt für unser Bildungsprojekt Talent Company, das wir an immer mehr deutschen Schulen verwirklichen, ebenso wie für Ausbildungsprojekte von Haiti bis Indien. Wir sind eine gemeinnützige Stiftung und unsere Projekte werden von Unternehmen, Förderstiftungen und privaten Unterstützern gefördert.

10 Jahre Strahlemann-Stiftung

Bildung ist der Schlüssel – Unsere Projekte

10 Jahre Strahlemann-Stiftung



1989

Entstehung der Strahlemann-Vision

Gründung des Strahlemann e.V.

2002

2003



2005



Gründung der Strahlemann-Stiftung mit 51 Gründungstiftern

2008

2010



2009



2013



2014



2016



2015



2018

Engagement in Portugal

Strahlemann-Kalender, Internationales Engagement in Indien, Botswana,

Patenprojekt „Jobs für Jugendliche“ für die Unterstützung von Jugendlichen

Bildungsprojekte in Indien mit Aufbau von dörf-

Argentinien, Philippinen, Indonesien, Namibia, Ungarn, Kolumbien uvm.

im Übergang Schule Beruf

lichen Selbsthilfegruppen als Lebensgrundlagen & Aufbau der Talent Company India als Ausbildungszentrum

Start der „Talent Company“, Engagement für Berufsorientierung in Deutschland mit jährlichem Ausbau

Hilfsaktionen in Argentinien

BIBB JOBSTARTER mit Ausbildungslotsinnen

Engagement auf Haiti mit Bau einer Schule, Verpflegung, Lehrmitteln etc.

„Traumreise“ mit Beate Rittersberger an Talent Company Schulen: Eigene Talente und Stärken entdecken

Strahlemann Benefiz-Motorradtour zur Unterstützung des Projektes auf Haiti und der Talent Company

Strahlemann Benefiz-Golfcup zur Unterstützung unserer Hilfsprojekte in Deutschland und weltweit

Strahlemann Benefiz-Fußballcup für die TC und die Integration von Migranten

Netzwerktreffen aller Talent Company Schulen zum Erfahrungsaustausch

Gegen Kinderarbeit auf den Philippinen

Inhaltlicher Impulsgeber in der Berufsorientierung

TC Ungarn

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Projekte ausgerichtet an den aktuellen gesellschaftlichen Bedürfnissen

Bilder eines Jahres

Besondere Momente 2018



JANUAR

Förderung von MINT Kompetenzen: FiloCut/Cam Workshop für zehn Talent Company Schulen



FEBRUAR

Eröffnung der 26. Talent Company an der Gesamtschule Scharnhorst in Dortmund



APRIL

Helló Magyarország!
Die Talent Company Ungarn ist eröffnet



Eröffnung der 29. Talent Company an der Integrierten Gesamtschule in Grünstadt

APR



Juni: 9. Strahlemann
Benefiz-Golfcup 2018

Erlös: 9.100 €



JUNI

Eröffnung der 30. Talent Company an der Gemeinschaftsschule St. Ingbert-Rohrbach



August: 9. Strahlemann
Benefiz-Motorradtour 2018

Erlös: 16.240 €



September: Jubiläumsfeier
„10 Jahre Strahlemann-Stiftung“



OKTOBER

Eröffnung der 32. Talent Company an der Alexander-Coppel-Gesamtschule in Solingen



NOVEMBER

Eröffnung der 33. Talent Company an der Kopernikus Realschule in Kooperation mit drei weiterführenden Schulen in Bad Mergentheim

Herzlich Willkommen an unsere neuen Stifter:
InnoGreen GmbH, Philip Marshal, MSK Pharmedlogistic GmbH,
Seufert Gesellschaft für transparente Verpackungen mbH

FEB



Eröffnung der 27. Talent Company an der Rilke-Realschule in Stuttgart-Rot



Eröffnung der 28. Talent Company im Schulzentrum Hessen-Homburg in Hanau



Juni: 7. Strahlemann Benefiz-Fußballcup 2018

Erlös: 10.000 €

JUN



AUGUST

Eröffnung der 31. Talent Company an der Realschule plus Kusel



SEPTEMBER

Netzwerktreffen „Talent Company im Dialog“ aller Talent Company Schulen



Der Strahlemann-Kalender 2019 „Colombia“

Erlös: 31.000 €

Die Strahlemann Talent Company

Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen

Um Jugendlichen in Deutschland zu helfen, den oft schwierigen Übergang von der Schule ins Berufsleben zu meistern, setzt das Projekt Talent Company frühzeitig in der Schule an und bringt Schüler/-innen, Schule und Unternehmen zusammen. Die Schüler/-innen werden während des Prozesses der Berufsorientierung begleitet, gefördert und mit Unternehmen aus der Region bekannt gemacht, die ihrerseits passende Auszubildende finden können.

Die räumliche Verankerung der Berufsorientierung im Schulalltag ermöglicht den Jugendlichen einen besseren Übergang von der Schule in den Beruf, eine Chance auf Integration in den Arbeitsmarkt und gleichzeitig wird die duale Ausbildung in Deutschland gestärkt.

Das Angebot der Talent Company richtet sich überwiegend an Haupt- und Realschulen. Wir schaffen eine Unterstützung, um alle jungen Menschen auf ihrem Weg in das Berufsleben abzuholen und prävenieren damit, dass die Jugendlichen nach Abgang der Schule nicht wissen, was ihre Zukunft für sie bereit hält.

 **33**
Standorte bundesweit



18.392 Schüler/-innen profitieren in der Berufsorientierungsphase (i.d.R. ab 7. Klasse) von einer strukturierten und effektiven Berufsorientierung in der Talent Company. Insgesamt erreichen unsere 33 Talent Companies eine Schülerzahl von 27.787 Schüler/-innen.



Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg, Schirmherrin der Talent Company in Stuttgart-Rot „Es gehört zu den wesentlichen Aufgaben von Schule, den Jugendlichen passende Berufsperspektiven aufzuzeigen und den Übergang in eine Ausbildung oder ein Studium möglichst reibungslos zu gestalten. Das unterstützen wir unter anderem mit einem eigenen Unterrichtsfach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung. Mit der Talent Company bekommt die Berufsorientierung an der Rilke-Realschule nun einen festen Ort, an dem sich Jugendliche und mögliche Ausbildungsbetriebe begegnen können. Das Thema ist dadurch nicht nur im Unterricht verankert, sondern auch im Schulalltag präsent.“

Räumliche Verankerung der Berufsorientierung

Die Talent Company an der Gesamtschule Scharnhorst in Dortmund ist eröffnet



Der alte Klassenraum ist kaum wiederzuerkennen. Farbenfroh und top-modern präsentiert er sich als neue Talent Company. In dieser Atmosphäre können die Schüler/-innen zukünftig konzentriert und entspannt an den Workshops und Bewerbungstrainings der kooperierenden, regionalen Ausbildungsbetrieben teilnehmen. Der Schritt in die Berufswelt ist ein neuer Lebensabschnitt, der durch den räumlichen Wechsel vom eigenen Klassenraum in einen Fachraum versinnbildlicht wird.

Mirko Siebold, Berufs- und Studienwahlkoordinator an der Gesamtschule Scharnhorst „Die Talent Company an der Gesamtschule Scharnhorst führt Akteure aus der Wirtschaft mit Schüler/-innen zusammen. So gelingt die Berufsorientierung. Den Schüler/-innen wird der Einstieg ins Berufsleben erleichtert, da sie nicht nur früh mit Unternehmen in Kontakt treten, sondern auch die Möglichkeit erhalten, ihre Talente zu entdecken. Langfristig werden sich mehr Schüler/-innen nach der Schule für eine Ausbildung entscheiden.“



Judith Hesselink, Pädagogische Leitung der help and hope Stiftung und Förderer der Talent Company „Mit der Förderung der Talent Company an der Gesamtschule Scharnhorst wollen wir die Nachhaltigkeit der Berufsorientierung an der Schule stärken. In Ergänzung zu dem auch von der Stiftung help and hope geförderten Chancenwerk, stehen den Schüler/-innen nun erprobte und professionelle Konzepte zur Berufsorientierung zur Verfügung.“

Das Fachkräfte-Angebot von morgen sichern

Talent Company Nummer zwei geht in Stuttgart mit Unterstützung der Porsche AG an den Start



Matthias Wurm, Schulleiter der Rilke-Realschule „Wir leben in einer globalen und vernetzten Welt, die uns vor große Herausforderungen stellt. Die Vermittlung von Faktenwissen reicht nicht mehr aus, um unsere Kinder und Jugendlichen auf die Zukunft vorzubereiten. Vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten sind gefragt. Die Talent Company unterstützt uns mit einem modernen und zukunftsweisenden Konzept, unsere Schüler/-innen auf die Zukunft vorzubereiten.“

Andreas Haffner, Mitglied des Vorstandes, Personal- und Sozialwesen, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG und Förderer der Talent Company „Jungen Menschen bei der beruflichen Orientierung zu helfen, ihnen vielfältige Perspektiven aufzuzeigen, ihre Begeisterung zu wecken und ihr Können nachhaltig zu fördern, ist eine lohnenswerte Investition in die Zukunft. Deshalb hat Porsche die Strahlemann-Stiftung beim Aufbau einer Talent Company an der Stuttgarter Rilke-Realschule gerne unterstützt. So tragen wir dazu bei, den Kindern und Jugendlichen an unserem Standort neue Chancen zu eröffnen, soziale Gräben zu überwinden und das Fachkräfte-Angebot von morgen abzusichern. Zugleich stellt sich unser Unternehmen damit seiner Verantwortung für die Gesellschaft.“



Praxisnahe und bedarfsgerechte Berufsorientierung

In der Talent Company im Schulzentrum Hessen-Homburg in Hanau

Das Schulzentrum Hessen-Homburg ist bereits mehrfach für sein Berufsorientierungsprogramm mit dem Gütesiegel für „vorbildliche Berufs- und Studienorientierung“ ausgezeichnet worden. In der Weiterentwicklung dieses Programms hat das Schulzentrum zum Schuljahresbeginn 2017/18 einen wöchentlichen Projekttag für die 8. und 9. Hauptschulklassen eingeführt. Die Aktivitäten finden seit März 2018 in der Talent Company ihren Platz.



Stephan Dörrschuck, CEO der Heinrich Kopp GmbH und Förderer der Talent Company „Die Strahlemann Talent Company schafft den idealen Rahmen für die Berufsorientierung direkt in der Schule. Dieser Raum bietet eine tolle Möglichkeit, die Schüler/-innen noch besser und intensiver auf die Berufswelt vorzubereiten. Es liegt uns sehr am Herzen, junge Menschen auf ihrem Weg in die Berufsausbildung zu unterstützen und sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Daher freuen wir uns umso mehr, dass die Talent Company nun auch in Hanau eröffnet wird.“



Heinz Armbrüster, Schulleiter des Schulzentrums Hessen-Homburg

„Für die Schüler/-innen des Schulzentrums Hessen-Homburg besteht künftig die große Chance mithilfe des umfangreichen Netzwerks der Talent Company mit angeschlossenen Firmen in Kontakt zu treten, sich über angebotene Ausbildungsberufe gezielt zu informieren und schließlich über das gegenseitig hergestellte Vertrauen zu einem Ausbildungsplatz zu gelangen, der in einen Beruf führt und nicht nur in einen Job.“



Lernen, die eigenen Talente zu entdecken

Eröffnung der Talent Company an der Integrierten Gesamtschule Grünstadt

Im April 2018 wurde der Fachraum für Berufsorientierung an der IGS Grünstadt eröffnet, um genau dies zu ermöglichen. Nicht nur die „Großen“ (ab Jgst. 7) freuten sich darauf, bald an Workshops und weiteren Angeboten in der Talent Company teilzunehmen, auch die „Kleinen“ aus der Jgst. 5 können den Start ihrer Berufsorientierungsphase kaum erwarten.



Uwe Chormann, Schulleiter der IGS Grünstadt

„Durch die Talent Company bietet sich uns die einmalige Möglichkeit, den passenden Rahmen für unser breit aufgestelltes Konzept der Berufsorientierung zu schaffen. Hier werden unsere Schüler/-innen künftig die Chance haben, sich im Rahmen der Berufsvorbereitung über unterschiedliche berufliche Möglichkeiten zu informieren, um den für sie individuell passenden Weg zu finden.“



Günter Thoma, Geschäftsführer Globus-Stiftung und Förderer der Talent Company „Die Globus-Stiftung fördert profilierte Programme am Übergang Schule – Beruf. Die Talent Company gehört sicherlich dazu: denn sie ist konzeptionell gut durchdacht und daher erfolgreich und bewährt. Insofern freuen wir uns über die Kooperation mit der Talent Company und dass der Standort Grünstadt nun an den Start gehen kann.“



Notenfrei und Hemmschwellenminimiert

Das Talent Company Projekt ist im Saarland angekommen

Im Juni 2018 wurde die Talent Company an der GemS St. Ingbert-Rohrbach eröffnet. „Es ist immer ein ganz besonderes Gefühl, wenn wir in einem weiteren Bundesland eine Talent Company eröffnen“, teilte Franz-Josef Fischer mit, „so kommen wir unserem Ziel, flächendeckend in ganz Deutschland und darüber hinaus Talent Companies zu schaffen, immer ein Stück näher. Irgendwann soll und wird jede/r Schüler/-in Zutritt zu einer Talent Company haben.“



Susanne Fritz, Schulleiterin GemS St. Ingbert-Rohrbach

„Unsere Schule versteht sich nicht nur als eine Schule, die auf Abschlüsse hinarbeitet, sondern die darüber hinaus den Fokus auf Anschlüsse legt. Daher steht Berufsorientierung auf unserer Prioritätenliste ganz oben: Weit gefächert und systematisch findet sie ab der 5. Klasse statt. Der von der Strahlemann-Stiftung initiierte Raum für Berufsorientierung optimiert unsere Arbeit enorm.“



Philipp P. Gross, Geschäftsführer der Peter Gross Bau Holding GmbH und Förderer der Talent Company „Ausbildung und Beruf schaffen Identität – daher ist es der Baugruppe Gross, als Unterstützer der Talent Company, ein mehr als wichtiges Anliegen junge Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen den Weg in ein unabhängiges sowie selbstbestimmtes Leben zu ebnen.“



Im Mittelpunkt stehen die Schüler/-innen

Die Realschule plus Kusel hat jetzt eine Talent Company

Die aufrichtige Dankbarkeit und Freude ist in jedem Wort zu spüren. Schulleiterin Nina Dahlke hat zuerst nicht glauben können, dass „jemand der Schule einfach einen Raum schenkt“. Sie war sofort Feuer und Flamme für die Idee und hat sich dafür eingesetzt, dass die Talent Company schnellstmöglich eröffnet werden kann. Auch bei den Verwaltungsbehörden wurden offene Türen eingearbeitet, ebenso bei den Unternehmen in der Region. Das Interesse an dem Projekt ist in der Region groß und fördert die Hoffnung auf eine noch stärkere Vernetzung von Schule und Wirtschaft in und um Kusel.



Nina Dahlke, Schulleiterin RS plus Kusel „Schule & Beruf – bei uns lernt man fürs Leben! Während im schulischen Kontext Sach-, Fach- und Methodenkompetenz eine große Rolle spielen, möchten wir unsere Schüler/-innen auch darin unterstützen, sich auf die danach folgende Aufgabe gut vorbereiten zu können und sie in ihrer persönlichen Entwicklung und Zielfindung zu unterstützen und in ihre Zukunft zu begleiten.“

Kreative Spendenidee

Wolfgang Scherz, Bettina Russ & Jacob Geditz (v.l.n.r.), Deutsches Jugendherbergswerk und Förderer der Talent Company „Finanziert wird der Beitrag, den die Jugendherbergen leisten, mit zehn Cent pro verkauftem Kaffeeprodukt in den Café-Bars der 45 Jugendherbergen. Soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und ein ganzheitlicher Denkansatz bestimmen unsere Arbeitsweise. Das Projekt der „Talent Company“ leistet dazu einen Beitrag. Jugend, Bildung, Schule – das ist den Jugendherbergen eine Herzenssache.“





Vier gewinnt

Eine Talent Company für vier weiterführende Schulen in Bad Mergentheim

Ende November wurde die Talent Company an der **Kopernikus-Realschule in Bad Mergentheim** mit einem bunten Rahmenprogramm eröffnet. Die Besonderheit des Standortes: Auch die drei benachbarten, weiterführenden Schulen, das **Deutschorden-Gymnasium**, die **Eduard-Mörke-Schule** und die **Lorenz-Fries-Schule** werden zukünftig von der Talent Company profitieren und sämtliche Maßnahmen der Berufsorientierung in dem Fachraum gemeinsam bündeln.

Nachhaltige Zusammenarbeit

Die Talent Company an der **Alexander-Coppel-Gesamtschule in Solingen** ist eröffnet

Andreas Tempel, Schulleiter Alexander-Coppel-Gesamtschule

„Die Alexander-Coppel-Gesamtschule arbeitet bereits hervorragend im Bereich der Berufsorientierung. Mit der Gründung der Talent Company erreichen wir eine weitere Qualitätssteigerung im Sinne einer notwendigen Bündelung und bieten hier sehr bald ein niedrigschwelliges Angebot, einen Ort der Begegnung und Entscheidungsfindung, um Hemmschwellen abzubauen. Endlich haben wir einen zentralen, sehr wertig ausgestatteten Raum in unserer Schule für Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Ausbildungsbetriebe und Universitäten zu allen Bereichen, die mit Ausbildung und Studium zu tun haben. Das stärkt künftig den Einzelnen, Solingen und die Region.“



Tim Kurzbach, Oberbürgermeister der Stadt Solingen und Schirmherr der Talent Company

„Der Fachraum für Berufsorientierung ist ein weiteres Mosaiksteinchen unseres städtischen Engagements, jedem Jugendlichen nach dem Schulabschluss einen passgenauen Anschluss zu ermöglichen. Dazu arbeiten wir eng mit den Schulen zusammen.“



Heiko Knebel, Schulleiter der Kopernikus-Realschule

„Für mich birgt die Einrichtung der Talent Company die Chance von Synergieeffekten in mehrfacher Hinsicht. Zum einen kommen vier Schulen zusammen und verbinden ihre Konzepte zu einem neuen Ganzen. Auf der anderen Seite wird die Kooperation mit Firmen weiter gestärkt und bietet für die Schüler/-innen neben der Wissensvermittlung ein wichtiges Angebot für die Planung ihrer Zukunft. Durch die Einrichtung des Raumes werden diese Punkte nachhaltig verankert und nach außen hin sichtbar.“



Silke Lohmiller, Geschäftsführerin Dieter Schwarz Stiftung und Förderer der Talent Company

„Eine optimale Berufsorientierung gewinnt in Zeiten von Fachkräftemangel und der hohen Quote von Ausbildungs- und Studienabbrüchen enorm an Bedeutung. Durch die Förderung der Talent Company möchten wir den Stellenwert der Berufswahl und -orientierung hervorheben und dazu beitragen, alle Beteiligten in diesem Prozess – Schüler/-innen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/-innen, Ausbildungs- und Studienbotschafter/-innen sowie Ausbildungsbeauftragte der regionalen Unternehmen – zu unterstützen. Ziel ist, dass Jugendliche den richtigen Beruf finden.“



© Foto: Reiner Pfisterer



Dr. h. c. Beate Heraeus, Vorstandsvorsitzende der Heraeus Bildungsstiftung und Schirmherrin der 28. Talent Company im Schulzentrum Hessen-Homburg in Hanau „Talente erkennen und fördern“, das ist ein bedeutendes Ziel in einer Welt, die händeringend nach motivierten und engagierten Arbeitskräften sucht. Der Talent Company gelingt dies auf hervorragende Weise. So begegnen Schüler/-innen von Haupt- und Realschulen unter der hellwachen Obhut exzellenter Lehrer/-innen frühzeitig künftigen Arbeitgebern. Das steht in engem Zusammenhang mit der Heraeus Bildungsstiftung und ihrem Anliegen „Persönlichkeit macht Schule“. So ist es uns als Stiftung eine große Freude, die Strahlenmann-Stiftung bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Die Talent Company begleitet den Nachwuchs in einem entscheidenden Lebensabschnitt, um ihre eigene berufliche und damit persönliche Perspektive zu finden.“

Ein großes DANKE

Unsere Förderer der Talent Companies 2018

J.P.Morgan

Dortmund, St. Ingbert & Solingen



Grünstadt



Bad Mergentheim



Stuttgart



Kusel



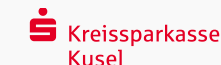
Hanau



St. Ingbert



Dortmund



Kusel



Solingen

Aus der Talent Company

Talente entdeckt

Filmproduktion im Rahmen der Talent Company bringt Talent zum Vorschein

Arlind ist 16 Jahre alt und Schüler an der Realschule plus Kusel. Schon zwei Wochen nach der Eröffnung der Talent Company konnte die erste Erfolgsgeschichte geschrieben werden.

Arlinds Begeisterung für die Produktion und Gestaltung von Videos zeigte sich bei der Vorbereitung eines Films für die Strahlemann Talent Company. Nicht nur die Lehrer/-innen der RS plus Kusel, sondern auch Kusel TV waren von seinem Talent beeindruckt. Durch die Zusammenarbeit mit Kusel TV konnte er eine Ausbildungsstelle in Aussicht gestellt bekommen. „Ich bin froh, dass ich hier in der Realschule plus Kusel mein Talent, Videos zu bearbeiten ausleben darf und sinnvoll in einem Projekt einbringen kann. Vielleicht habe ich dadurch sogar die Möglichkeit, beim regionalen Medienportal Kusel TV meine Ausbildung zum Medien-



gestalter Bild und Ton zu absolvieren“. **Überzeugen Sie sich selbst von Arlind's Talent:** dr-strahlemann.strahlemann-stiftung.de



Azubi-Recruiting durch die Talent Company

Thorsten Herkert, Ausbildungsleiter bei Knipex, arbeitet seit 2015 mit der Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf-Wuppertal im Rahmen der Talent Company zusammen und führt regelmäßige Veranstaltungen durch, wie bspw.

12%

der Auszubildenden bei Knipex kommen aus den Talent Companies

praktische Workshops und die Simulation von Bewerbungsgesprächen mit den Schüler/-innen. Dank seinem Engagement erhielten nicht nur viele Schüler/-innen eine bessere Berufsorientierung, sondern einige konnten auch nach ihrem Abschluss erfolgreich als Auszubildende für das Unternehmen rekrutiert werden. Aufgrund dieses Erfolges hat Knipex sein Engagement für die Talent Companies in Remscheid und Solingen ausgebaut. Inzwischen gewinnt Knipex über 12 Prozent der Auszubildenden des Unternehmens aus den Talent Companies.

„Mein Fokus hat sich aufgrund meines Engagements in den Talent Companies verschoben. Wenn ich jetzt eine Schule besuche, ziehe ich meine, Unternehmensbrille' aus und versuche, den Schüler/-innen die bestmögliche Karriereorientierung zu vermitteln, unabhängig von meinem Unternehmen.“

Thorsten Herkert ist überzeugt, dass persönliche Beziehungen für die Entdeckung von Talenten wichtig sind.



Mit Spaß an der Arbeit in die Ausbildung

Pawel, 18 Jahre aus Brzeg/Polen, kam im September 2014 ohne deutsche Sprachkenntnisse in die Theodor-Litt-Schule Michelstadt. Er erlernte die deutsche Sprache in der Intensivklasse, die er für zwei Schuljahre besuchte. Vom 2016 bis zum Erreichen seines Hauptschulabschlusses im Juni 2018 war er Schüler in der Regelklasse des praktischen Bildungsgangs der Mittelstufenschule.

Pawel hatte im Schuljahr 2015/16 bei Frau Daum Unterricht im Werken. Er arbeitete sehr sorgfältig und bewies handwerkliches Geschick. In der AG „Weihnachtsmarkt“ stand er freiwillig im Dezember 2016 und 2017 zur Verfügung und sägte mit der Feinschnittsäge unzählige Sterne, Bäumchen, Elche und Schneeflocken aus Holz aus.

Pawel nutzte das Informationsangebot der Talent Company. Frau Daum, die zuständige TLS-Lehrkraft, unterstützte ihn bei der Suche nach Praktikumsstellen im handwerklichen Bereich, wodurch er mehrere Praktika in unterschiedlichen Betrieben absolvieren konnte.

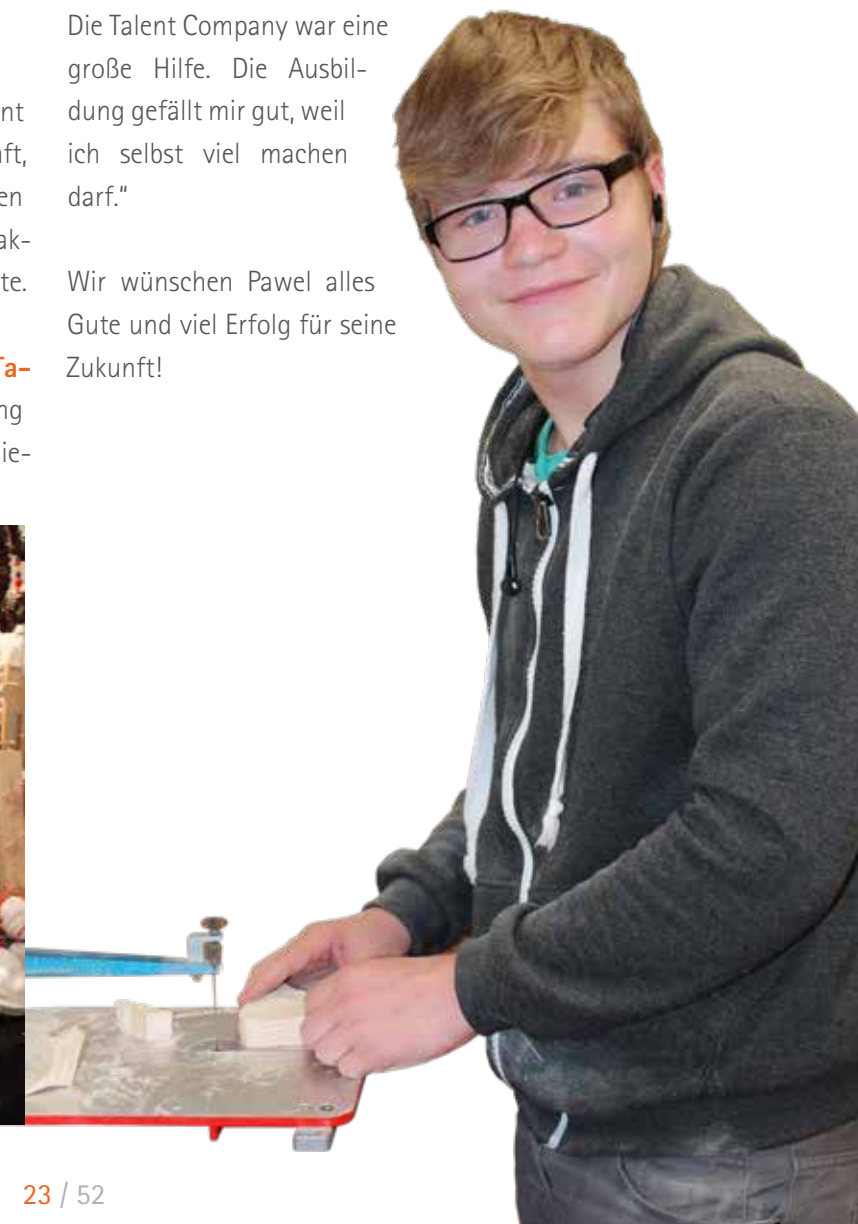
Einen Ausbildungsvertrag hat er jetzt in der Tasche! Im September 2018 begann er eine Ausbildung zum Orthopädie-Schuhmacher bei einem Orthopädie-



Schuhtechniker in Bad König. Pawel berichtet heute: „Ich habe meine Bewerbungen in der Talent Company geschrieben und an Veranstaltungen teilgenommen. Mit der Bewerbung habe ich eine Ausbildungsstelle gefunden, die mir Spaß macht.

Die Talent Company war eine große Hilfe. Die Ausbildung gefällt mir gut, weil ich selbst viel machen darf.“

Wir wünschen Pawel alles Gute und viel Erfolg für seine Zukunft!



Ein starkes Bildungsnetzwerk

„Talent Company im Dialog“ 2018 – Miteinander wachsen für die Zukunft der Schüler/-innen

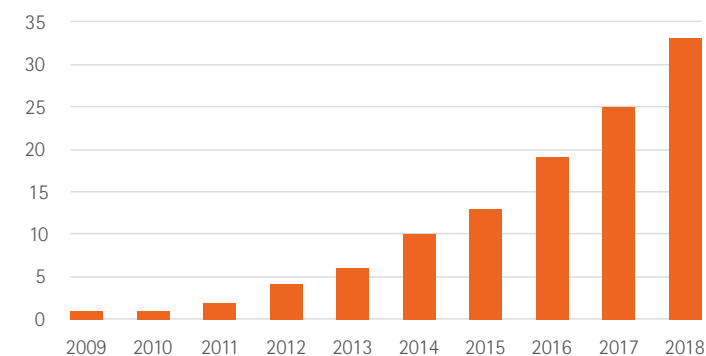
Netzwerktreffen zum Erfahrungsaustausch für unsere „Helden des Alltags“

Alle Schulleiter/-innen und Berufsorientierungs- bzw. Talent Company Koordinator/-innen werden jedes Jahr zum Netzwerktreffen „Talent Company im Dialog“ eingeladen. Diese Veranstaltung bietet einen geeigneten Rahmen für einen aktiven Erfahrungsaustausch der Talent Company Schulen untereinander – über die Grenzen der Bundesländer hinaus. Es finden verschiedene, bedarfsgerechte Workshops zu aktuellen Themen statt, die neue Impulse für die tägliche Arbeit geben sollen. Die teilnehmenden Lehrkräfte sollen hierzu als Multiplikatoren agieren und die Impulse an ihren Schulen weitergeben. Im Jahr 2018 sind Vertreter/-innen aus 33 Schulen und weitere Gäste der Einladung der Strahlemann-Stiftung in das Hotelrestaurant „Halber Mond“ in Heppenheim gefolgt.

Jedes Jahr fokussiert sich das Treffen auf aktuelle Themen sowie Wünsche und Bedürfnisse der Schulen rund um die Berufsorientierung. 2018 stand das Thema „MINT-Fächer und Berufe“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) im Fokus. So konnten die Lehrer/-innen und Schulleiter/-innen Workshops besuchen, wie z.B. „MINT-Profilierung und Digitalisierung“ und „Eignung für MINT-affine Berufe“ etc. Aber auch die Berufsorientierung kam mit einem Vortrag zur digitalen Bewerbung nicht zu kurz. Mit dem Workshop „Lernziel Wohlbefinden: Schulfach Glück“ gab es einen außergewöhnlichen Workshop, der den Fokus im oft von Leistungsdruck geprägten Schulalltag neu setzen bzw. verlagern soll.



Talent Company Projekte bundesweit



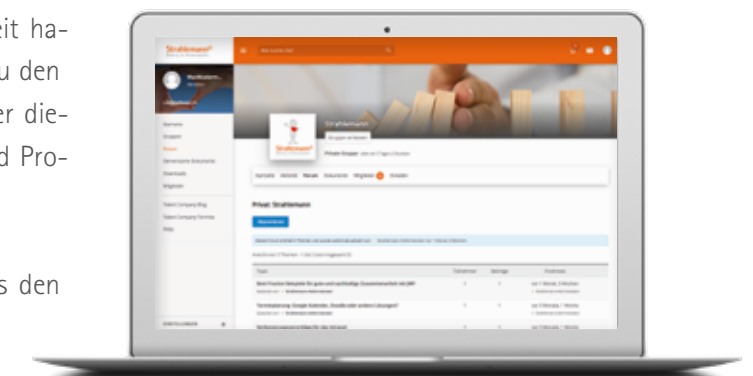
Durch die stetig steigende Anzahl an neuen Talent Company Schulen bundesweit können wir jährlich neue Schulen zu unserem Netzwerktreffen begrüßen. Die erste Talent Company, die an der Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim eröffnet wurde, feiert 2019 10-jähriges Jubiläum. Diese und viele weitere Schulen konnten im Laufe der Jahre viele Erfahrungen im Projekt Talent Company sammeln, die bei diesem Anlass mit weiteren Schulen geteilt werden.



Gut vernetzt im neuen Talent Company Intranet

Ein weiteres Bedürfnis der Talent Company Schulen, das im Rahmen des Netzwerktreffens geäußert wurde, ist mehr ganzjährige Vernetzung der Schulen untereinander. Diesem Bedürfnis sind wir nachgegangen: Das „Talent Company Intranet“ ist eine Plattform, über die alle Talent Company Schulen zukünftig die Möglichkeit haben, sich untereinander zu vernetzen und sich somit zu den Erfahrungen der anderen Schulen auszutauschen. Über dieses Intranet können die Schule auch schulübergreifend Projekte realisieren und gemeinsame Dokumente erstellen.

Das Intranet wurde gemeinsam mit Lehrer/-innen aus den Schulen entwickelt, um den aktuellen Bedürfnissen und Anforderungen gerecht zu werden.



Von der „Traumreise zum Beruf“ zum Perspektivwechsel für Lehrkräfte

mit Beate Rittersberger

Mit der „Traumreise zum Beruf“, die bereits zum 9. Mal in der Georg-August-Zinn-Schule (GAZ) in Reichelsheim stattgefunden hat, lernen Schüler/-innen ihre Talente, Werte und Kernkompetenzen kennen.



„Mit der Traumreise bringe ich die Begriffe Offenheit, Durchsetzungsvermögen und Ausdauer in Verbindung. Ich finde die Traumreise sehr wichtig, weil man dabei sehr viel lernt, was man im Unterricht nicht lernt und was man aber im späteren Leben wirklich braucht. Hier habe ich mich getraut, etwas auszuprobieren. So bin ich insgesamt viel sicherer geworden. **Bei meinem ersten Vorstellungsgespräch zur Altenpflegehelferin habe ich dann auch sofort eine Zusage bekommen.** Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass es die Traumreise an der GAZ gibt. Sie hilft den Schüler/-innen auf neue Ideen zu kommen oder überhaupt eine Idee zu entwickeln, was beruflich zu ihnen passen könnte.“ – **Julia, 8. Klasse, Schülerin der GAZ in Reichelsheim**

„Die Traumreise hat mir sehr viel Spaß gemacht. Hier konnte man in lockerer Atmosphäre seine Interessen finden. Ich weiß nun, dass ich gerne Fliesenleger werden möchte und habe bei einer Firma nun auch schon insgesamt 5 Wochen Praktikum gemacht. **Dort bekomme ich jetzt auch einen Ausbildungsplatz.** In der Traumreise konnte ich mich entfalten und habe mir hier viel mehr Dinge zugetraut, von denen ich nie geglaubt hätte, dass ich sie kann. Ich bin viel sicherer geworden und weiß nun, wie man in einem Betrieb gut auftritt.“ – **Simon, 8. Klasse, Schüler der GAZ in Reichelsheim**

Die PSI-Schulung für Lehrer/-innen

Aufgrund der positiven Resonanz von Schüler/-innen und Lehrer/-innen zur „Traumreise“ und um den Wirkungsgrad dieser zu erweitern, wurde die PSI-Schulung für Lehrkräfte entwickelt. PSI steht für „Pfiffig, Schnell und Individuell“. In der Fortbildung lernen die Lehrkräfte, wie sie Schüler/-innen im Rahmen der Berufsorientierung effektiv und individuell begleiten können. Ende 2017 startete die PSI Schulung als Pilotprojekt an der Bernhard-Adelung-Schule (BAS) in Darmstadt.

In einem fünfteiligen Intensivworkshop lernen die Teilnehmer/-innen, wie sie in Kürze zu individuellen Ergebnissen in der Zusammenarbeit mit den Schüler/-innen gelangen.



Beate Rittersberger vermittelt praxisnahe und anschauliche Methoden, mit deren Hilfe Jugendliche ihre Interessen, Neigungen und Fähigkeiten individuell erkunden und mit passenden Berufsfeldern in Verbindung bringen können. Ein besonderer Fokus der Fortbildung liegt dabei auf einem Paradigmenwechsel der Lehrkräfte, weg von „Bewertern“ hin zu „Begleitern“. Sie werden ermutigt, ihre Schüler/-innen stärkenorientiert bei der Suche nach ihren „Traumberufen“ zu motivieren und bei der Erstellung von attraktiven Bewerbungsanschreiben und der Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

„Ich sehe Schüler/-innen mit einem Male nicht nur in Verbindung mit Leistung, sondern als Menschen, die Stärken, Interessen und Leidenschaften haben, die einen Weg zum Beruf weisen können.“ –

Lehrer der BAS Darmstadt



„Ich konnte wirklich mit ALLEN Methoden etwas anfangen und sie lassen sich problemlos in den Unterricht integrieren.“ – **Lehrerin der BAS Darmstadt**

„Die Fortbildung ist ein großer Beitrag zur Lehrerkompetenz und hatte für mich einen sehr großen Nutzen.“ – **Harald Vogel, Stellv. Schulleiter, BAS Darmstadt**

zu unterstützen. Wie hilfreich und effektiv diese Fortbildung ist, belegen folgende Rückmeldungen von Lehrkräften:

AKKREDITIERT



www.akkreditierung.hessen.de

Unterstützung in Indien

Berufliche Bildung und Verbesserung der Perspektiven für Jugendliche in Indien

Seit September 2014 unterstützen wir den Aufbau einer Talent Company India, einem Berufsbildungszentrums im Distrikt Nagapattinam im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu. Das von der lokalen Organisation Peace Trust gemeinsam mit der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführte Projekt will benachteiligten Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, durch Berufsausbildung und Beschäftigungsförderung ihre Einkommens- und Lebenssituation zu verbessern.



1085

junge Erwachsene

82,5%

aus benachteiligten Familien

Um die Bevölkerung über die Bedeutung einer Berufsbildung und die daraus resultierenden besseren Chancen auf dem Arbeitsmarkt aufzuklären, wurden bspw. Sensibilisierungsveranstaltungen in umliegenden Dörfern durchgeführt, Informationsmaterial und Anzeigen in Tageszeitungen veröffentlicht und verschiedene Werbemaßnahmen durchgeführt.

In dieser Talent Company werden Kurse in Bedienung von schwerem Gerät, Schneiderei, Catering, Desktop-Publishing, Brandschutz- oder Sicherheitsdienst, Mechanik sowie Sprachkurse in Englisch und zur Vorbereitung auf Einstellungstests staatlicher Behörden angeboten. Alle berufsbildenden Kurse sind von einer Zertifizierungsorganisation anerkannt und werden von dieser regelmäßig überprüft, um die Qualität sicherzustellen. Teil der berufsbildenden Kurse sind Unterweisungen in grundlegenden Lebenskompetenzen, bspw. zu Gesundheitsthemen, Vorbereitung von Bewerbungsgesprächen oder Persönlichkeitsentwicklung etc. Dies soll den Auszubildenden den Übergang in den Arbeitsmarkt erleichtern.

48%

junge Frauen

Diesem Zweck dient auch der enge Austausch mit potenziellen Arbeitgebern. Auch mit Banken und staatlichen Hilfsprogrammen erfolgt eine enge Zusammenarbeit, bspw. um Absolventen zu unterstützen, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen. Über einen Alumniverein und jährlich stattfindende Treffen können sich die Absolventen über ihre Erfahrungen austauschen.



511

Jugendliche konnten bis Ende 2018 ihre Ausbildung abschließen. 330 haben bereits eine Anstellung gefunden, 87 haben sich selbständig gemacht und 47 setzen ihren Bildungsweg in anderen Institutionen fort



„All das hat mich selbstbewusster gemacht. [...] Ich und meine Familie sind sehr glücklich und dankbar für die Unterstützung.“

*Name geändert

Die Talent Company India steht auf eigenen Beinen!

Das Projekt ist im Dezember 2018 abgeschlossen worden. Um die Unterhaltskosten des Zentrums zu decken, wurden neben geringen Studiengebühren auch Servicegebühren von potenziellen Arbeitgebern eingeworben, Unterstützung durch staatliche Hilfsprogramme beantragt sowie ein kleiner Verkaufsladen mit Essbereich eröffnet. Das erfolgreiche Konzept soll in den nächsten Jahren in weiteren Regionen Indiens umgesetzt werden.

Manikandan*, 20 Jahre, einer der Absolventen des Mechanik-Kurses berichtet: „Nach dem Abschluss der 12. Klasse wusste ich nicht, wie ich einen Job finden soll. Viele meiner Freunde haben Kurse belegt, aber dennoch keinen Job gefunden. Ein Absolvent des Kurses Brandschutz-/Sicherheitsdienst berichtete mir vom beruflichen Bildungszentrum. Also habe ich mich für den Mechanik-Kurs eingeschrieben. Die gute Qualität des Unterrichts, auch in englischer Konversation und im Umgang mit dem Computer waren sehr hilfreich für mich. Als Teil des Kurses habe ich ein zweimonatiges Praktikum in einer Werkstatt absolviert.

All das hat mich selbstbewusster gemacht. Nach meinem Abschluss hat mich das Projektteam auch bei der Suche nach einer Anstellung unterstützt. Ich bin mittlerweile bei einer international tätigen Firma angestellt und verdiene 12.000 INR pro Monat. Daneben erhalte ich noch Verpflegung und bekomme eine zusätzliche Vergütung bei Überstunden, sodass ich meist auf ein Nettoeinkommen von 15.000 INR komme. Ich und meine Familie sind sehr glücklich und dankbar für die Unterstützung. Ich bedanke mich bei den Lehrer/-innen und Projektmitarbeitenden und wünsche dem Berufsbildungszentrum alles Gute für die Zukunft.“

Unterstützung auf den Philippinen

Schutz der Kinder vor Kindesmissbrauch in Toboso, Philippinen

Die Gemeinde Toboso auf der philippinischen Insel Negros Occidental ist erheblich von Armut geprägt. Bereits in einem früheren Projekt (2014-2017) hat die lokale NRO Quidan Kaisahan zur Prävention und schrittweisen Reduzierung von Kinderarbeit und zur Rückführung der Kinderarbeiter ins offizielle Schulsystem beigetragen. Während der Umsetzung dieses Projektes wurde aber deutlich, dass in der Gemeinde über Kinderarbeit hinausgehende Probleme wie Vernachlässigung, Missbrauch, Gewalt und Ausbeutung von Kindern bestehen. Zwischen Juni 2015 und Mai 2016 wurden 46 Verdachtsfälle gemeldet, von denen lediglich neun von den Strafverfolgungsbehörden zur Anzeige gebracht wurden. Die Dunkelziffer ist hoch, da viele Fälle unerkannt bleiben.



Wie viele andere abgelegene, von Armut gekennzeichneten Gemeinden hat auch Toboso erhebliche Probleme, die umfangreichen gesetzlichen Vorgaben zum Kinderschutz umzusetzen. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen nur ein Schritt auf dem Weg zu einem umfassenden System zum Schutz von Kindern sein kann. Weitere wichtige Voraussetzungen sind die

Existenz von gut ausgebildeten, ausgestatteten und vernetzten Selbsthilfestrukturen, die die Bevölkerung informieren, die Situation insbesondere von gefährdeten Kindern beobachten und ein adäquates Fallmanagement sicherstellen können. Die existierenden Kindesschutzkomitees auf Barangay- und Gemeindeebene sind aber bisher genauso wenig wie die örtlichen Schulen, Polizeistellen oder Sozialarbeiter in der Lage, Kinder wirksam zu schützen. Es fehlt an Bewusstsein und Wissen, technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen, klaren Strukturen und Prozessen sowie an einer Vernetzung der beteiligten Akteure.

Daher wird seit Juni 2018 ein Folgeprojekt zur Schaffung eines solchen umfassenden Systems zum Schutz von Kindern von Quidan Kaisahan umgesetzt – erneut in Zusammenarbeit mit der Karl Kübel Stiftung und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Zur Bewusstseinsbildung und Stärkung von Kindern und Familien wird mit neun Kindergruppen und zwölf Elterngruppen zusammengearbeitet und die gemeindeweite Kooperation der Gruppen gefördert. Auch die wirtschaftliche Stärkung von besonders gefährdeten Familien ist ein wichti-



ger Baustein, um armutsbedingte Risikofaktoren zu reduzieren. Durch die Tätigkeit von 46 Kindesschutz-Freiwilligen wird auch über diese Gruppen hinaus ein Bewusstsein für Kindesschutz geschaffen.

Zudem sollen die Strukturen und Prozesse zum Kindesschutz in der Barangay- und Gemeindeverwaltung weiterentwickelt werden. Es gilt insbesondere die Kindesschutzkomitees zu stärken. Es wird ein gemeindeweites Informations-, Monitoring- und Trackingsystem und ein Children's Action Centre eingerichtet, in dem Opfern schnell



und adäquat geholfen und das weitere Vorgehen mit Sozialarbeitern, Polizei und Gesundheitsdiensten koordiniert wird. Die aufgebauten Strukturen werden mit anderen staatlichen und nichtstaatlichen Stellen der Lokalregierung wie bspw. Bürgermeister und Ratsmitglieder sowie mit beteiligten Behörden und Ministerien vernetzt.

Die bereits im Vorgängerprojekt eingerichteten Strukturen zur Verringerung von Schulabbruch an den 21 Grundschulen der Gemeinde sollen weiter gestärkt werden. Darüber hinaus sollen in den vier weiterführenden Schulen entsprechende Strukturen aufgebaut werden. Das Lehr- und Leitungspersonal

25

alternative Lernzentren für Schulabbrecher

wird geschult und mit Lehrmaterialien unterstützt. Die Arbeit der 25 alternativen Lernzentren für Schulabbrecher soll verbessert und um berufsbildende Kurse erweitert werden, um die Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Dass dies dringend nötig ist, zeigt die Tatsache, dass bereits in den wenigen Monaten seit Projektbeginn fünf Verdachtsfälle von Kindesmissbrauch gemeldet wurden.

Durch die Projektaktivitäten werden die zuständigen Stellen dabei unterstützt, Verdachtsfälle adäquat zu bearbeiten, Opfer vor weiterem Missbrauch und Traumatisierung zu schützen und präventiv tätig zu werden.



Die Talent Company in Ungarn ist eröffnet

Helló Magyarország!

Ende April 2018 wurde die Talent Company in Visegrád in Ungarn eröffnet. Neben den Jugendlichen aus dem Umkreis kommen u.a. junge Mädchen aus der Erziehungsanstalt in Esztergom, die sich diesen aus benachteiligten sozialem Umfeld annehmen, in die Talent Company. Ihnen wurden verschiedene Vorträge, wie z.B. ein Grundkurs im Finanzmanagement angeboten. Die Aktivitäten in der Talent Company werden u.a. durch Berufsorientierungsseminare und Kurse zur Selbstidentifikation des Kompetenzprofils ergänzt.



In Zukunft sollen die Angebote der Talent Company auf weitere Ortsschaften des Donauknie aus- geweitet werden, um noch mehr Jugendliche zu erreichen.



„Das Projekt hat seit seiner erstmaligen Vorstellung bei unseren Kooperationspartnern großes Interesse geweckt. Die engen persönlichen Kontakte mit den Unternehmen ermöglichen es uns, gezielt und bedarfsorientiert unsere Aktivitäten zu planen, um so nachhaltig den Wirtschaftsstandort Visegrád zu stärken. Ich danke unseren Partnern und der Strahlemann-Stiftung, insbesondere Herrn Franz-Josef Fischer als Geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden, für das in uns gesetzte Vertrauen und freue mich auf eine nachhaltige und erfolgreiche Zusammenarbeit.“, so Baron László Cseke, Kanzler des St. Georg Ritterordens und Präsident des Tourismus- und Marketingverbands von Visegrád und Umgebung.

Ziel ist es, dass die Jugendlichen für ihre Berufsausbildung nicht in das Ausland gehen, sondern diese in Ungarn absolvieren und ihrem Berufswunsch nachgehen können.

30 Jahre gute Zusammenarbeit

Alles begann 1989 bei Schwester Margita Trömer in Portugal

„Auf 30 Jahre gute Zusammenarbeit mit Franz-Josef Fischer und seinem Strahlemann-Team im Kampf gegen Armut und Ausgrenzung schaue ich gerne und dankbar zurück. Es war im Sommer 1989 als Franz-Josef Fischer bei seinem Besuch in Portugal mein Arbeitsfeld kennenlernen wollte und so führte ich ihn in die abgelegenen Bergdörfer im Nordosten Portugals. Die Einwohner begrüßten uns in ärmlicher Kleidung in einer bescheidenen Zurückhaltung, aber doch freundlich und aufgeschlossen. Wir kamen mit ihnen ins Gespräch, sie erzählten von ihren Problemen und nahmen uns mit in ihre Häuser. Die menschenunwürdigen Bedingungen, unter denen sie leben und arbeiten mussten, erschütterte Franz-Josef Fischer zutiefst. Noch vor Ort fasste er den Entschluss, sich den vernachlässigten Kindern und Jugendlichen anzunehmen. Das war die Geburtsstunde der STRAHLEMANN-Vision.



„Aus eingeschüchterten, schwachen und traurigen Kindern, wurden frohe, lebendige gute Schüler/-innen.“

Franz-Josef Fischer war davon überzeugt, die Überwindung der Armut und der Schutz vor der Not ist die Lösung. Sein Motto lautete – Hilfe zur Selbsthilfe. Diese Art von Hilfe war für ihn der Weg, der zur Selbstverantwortung, Lebensmeisterung und zum Wohlstand führt. In diesem Sinne begann er sein Werk bei den Kindern in Portugal. Durch Zuwendungen verschiedenster Art, durch Bildung und Motivation erzielt Strahlemann sehr gute Erfolge. Aus eingeschüchterten, schwachen und traurigen Kindern, wurden frohe, lebendige gute Schüler/-innen. In jedem Jahr wurden es mehr Kinder, die weiterbildende Schulen oder Berufsschulen besuchten.

Möge sich die Strahlemann-Stiftung sich auch in Zukunft der Not der Kinder und Jugendlichen weltweit annehmen und dort den Hebel ansetzen, wo es am nötigsten ist. Es wird noch viel Energie, Ausdauer, Fantasie und Courage benötigt, bis alle Kinder und Jugendlichen in aller Welt vor Freude und Glück strahlen können.“

Margita Trömer

Missionsschwester vom Kostbaren Blut



Der Strahlemann-Kalender „Colombia“

31.000 € Erlös für den Verkauf des Strahlemann-Kalenders 2019

„Weg der Hoffnung“ (Camino de la Esperanza) ...

... so nennt sich das Hilfsprojekt, das Pietro Sutura für den Strahlemann-Kalender 2019 besucht hat. Vom Engagement und der Herzenswärme der Mitarbeiter war er tief beeindruckt. In einem Armenviertel der Stadt Villavicencio in Kolumbien gelegen, wurde dieses Projekt bereits vor vier Jahrzehnten von dem deutschen, bereits verstorbenen Pfarrer Josef Otter gegründet. Kinder aus zerrütteten Familien erhalten hier Fürsorge, psychologische Betreuung und insbesondere eines: die Hoffnung, dass das Leben auch für sie noch Geborgenheit und Zukunftschancen bereithält.



Die Strahlemann-Stiftung bedankt sich herzlichst bei Pietro Sutura, dem Fotografen des Kalenders seit 17 Jahren und allen Unterstützern, die nicht nur kunstvolle Bilder zu schätzen wissen, sondern damit auch wichtige Projekte unterstützen möchten.

Der Strahlemann-Kalender „Ethiopia“ 2020 Schule für Mehal Meda ...

In Mehal Meda besuchen 79 Kinder den Kindergarten und 419 Kinder die Schule bis zur 8. Klasse. Nach Angaben des Schulleiters stehen für jedes Kind nur ca. 50 Cent pro Jahr für die Beschaffung von Unterrichtsmaterialien und die Instandhaltung der Schule zur Verfügung. Daher mangelt es an allem. Das Projekt „Schule für Mehal Meda“ sammelt Spenden für Schulmaterialien, Toiletten, Solarlampen für die Unterrichtsräume, Spielgeräte für den Außenbereich und Musikinstrumente und eine regelmäßige medizinische Versorgung. „Kleine Dinge“, die aber enorm dazu beitragen, die Bildung und Gesundheit der Kinder zu verbessern.



Der Strahlemann-Kalender ist für viele ein Sammlerstück und unverzichtbarer Begleiter durch das ganze Jahr. Er eignet sich ausgezeichnet als Geschenk, denn er ist kunst- und liebevoll gestaltet. Jeder einzelne verkaufte Kalender leistet einen Beitrag dazu, das Leben von Kindern und ihre Zukunftschancen zu verbessern.

www.strahlemann-stiftung.de/kalender

Der neue Strahlemann-Kalender 2020 ist ab Oktober lieferbar.

Starke Stifter – starkes Engagement

Fußball, Golf & heiße Öfen – unsere Benefiz-Events 2018

7. Strahlemann Benefiz-Fußballcup – Kicken für den guten Zweck

12 Teams von 11 regionalen Unternehmen fanden sich Anfang Juni auf dem Fußballplatz ein, um den begehrten Siegerpokal untereinander auszuspielen. Der Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Meister, Botschafter der Strahlemann-Stiftung, übernahm auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft. Die Teams boten wieder sportliche Höchstleistungen, auch wenn der Spaß im Vordergrund stand. Am Ende konnte sich der Vorjahressieger LY-Holding GmbH aus Michelstadt mit ihrem Team „Orient und Okzident“ durchsetzen. Insgesamt kamen bei der Benefiz-Veranstaltung 10.000 € zusammen, die jeweils zur Hälfte dem Talent Company Projekt und der Integration von Migranten beim FC Starkenburgia zugutekommen. Ein besonderes Dankeschön geht an den Unterstützer FC Starkenburgia.



Teilnehmer des Turniers:

ABB, die gleich mit zwei Mannschaften antraten (mit einem Team der ABB AG und einem der ABB Training Center GmbH & Co. KG), JÄGER DIREKT Jäger Fischer GmbH & Co. KG, Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG, KLN Ultraschall AG, LY-Holding GmbH, Magistrat der Stadt Heppenheim, Sirona Dental Services GmbH, Sparkasse Starkenburg, Suzuki Deutschland GmbH, TE Connectivity Germany GmbH, workflowplus GmbH



9. Strahlemann Benefiz-Golfcup – Die Gewinner sind die Kinder und Jugendlichen

Auch 2018 fand der Strahlemann Benefiz-Golfcup auf dem Gelände des Golf-Clubs Odenwald in Brombachtal statt. Bei strahlender Sonne und hochsommerlichen Temperaturen lieferten sich die Golfbegeisterten spannende Partien und ließen den Abend entspannt bei der Player's Party bei tollem Essen, kühlen Getränken und einer Tombola ausklingen. Insgesamt konnte so ein stolzer Spendenerlös i.H.v. 9.100 Euro eingespielt werden.

Auch in diesem Jahr wurden die besten Spieler/-innen in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Bereits zum sechsten Mal in Folge richtete die LY-Holding aus Michelstadt das Turnier aus. Andrea Kruse, Geschäftsführerin der LY-Holding, zeigte sich begeistert: „Ich freue mich sehr, dass

auch 2018 die Strahlemann-Stiftung ihr Vertrauen in uns gesetzt hat und wir die Ehre hatten, das Turnier bei schönem Wetter und bester Stimmung hier auszurichten. Wir freuen uns 2019 zum **10-jährigen Jubiläum** ein ganz besonderes Turnier auszurichten.“ Herzlichen Dank an die LY-Holding für die hervorragende Organisation des Golf-cups.



Unterwegs für die Bildung – 9. Strahlemann Benefiz-Motorradtour

225 Biker, über 200 km zurückgelegte Strecke und Spenden i.H.v. 16.240 €. Auch die diesjährige Strahlemann Benefiz-Motorradtour war ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Cruisen für den guten Zweck“ machten sich die Motorradbegeisterten bei bestem „Biker-Wetter“ erneut für die Bildung stark. Nach dem Frühstück auf dem Firmengelände von JÄGER DIREKT Jäger Fischer GmbH & Co. KG führte die Tour quer durch den Odenwald bis nach Kahl am Main zur Heinrich Kopp GmbH, wo die Biker zur Mittagspause herzlich begrüßt und bestens gepflegt wurden. Anschließend ging es auf alternativer Route zurück und endete mit einem feierlichen Abschluss im Halben Mond in Heppenheim. Ein besonderes Dankeschön geht an Jürgen Keil und sein Team für die tolle Organisation.



Gemeinsam stark für Bildung

Kreative Spendenideen

Der Strahlemann-Kaffee

Der Kaffee ist der Deutschen liebstes Heißgetränk. Was gibt es also Besseres, als den schwarzen Koffeinspender zu genießen und dabei gleichzeitig die Projekte der Strahlemann-Stiftung zu unterstützen? 2.051 € hat die Strahlemann-Stiftung durch den Verkauf des Strahlemann-Kaffees erhalten. Bereits seit Jahren ist die Kaffee Braun GmbH, die sich durch Liebe zum Kaffee und Fairness zu den Kaffeebauern auszeichnet, leidenschaftlicher Unterstützer der Strahlemann-Vision. Mit einem Euro pro Kilo Kaffee wird das Projekt der Strahlemann Talent Company unterstützt. Für alle Strahlemann Kaffee-Liebhaber und solche, die es werden wollen: www.strahlemann-stiftung.de/kaffee



Mit 10 Cent pro Buchung Kinder und Jugendliche fördern

MDT travel underwriting GmbH unterstützt als Spezial-Mehrfachagent und Assekuradeur über 800 Reiseveranstalter und mehr als 2.000 Reisebüros in allen touristischen Versicherungsfragen. Anlässlich des Jubiläums hat MDT zu einer Spendenaktion aufgerufen. Für jede Buchung einer MDT Reiseversicherung seitens der kooperierenden Reisebüros spendete das Unternehmen 0,10 €. MDT Geschäftsführer Stefan Winiarski zeigt sich begeistert: „Durch die jahrelange, enge Verbundenheit mit der Strahlemann-Stiftung durch den MDT Unternehmensgründer und heutigen Strahlemann-Vorstand, Helmut Deininger, ist es mir eine echte Herzensangelegenheit, die Strahlemann-Stiftung bei den vielfältigen Projekten zu unterstützen“.



Weihnachtsspende der Allianz Esa EuroShip GmbH

„Die Adventszeit beginnt in den Herzen eines jeden Menschen. Licht ist etwas, das sich im Inneren entfaltet und nach außen strahlt.“ (Zitat v. Gudrun Kropp) – in diesem Sinne sagen wir „herzlichen Dank“ an Susanne und Walter Szabados für die großzügige Weihnachtsspende über 10.000 €.

Jubiläumsspende von Hirsch-Reisen über 10.000€

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des familiengeführten Traditionsunternehmens wurde eine Spendenaktion zugunsten der Strahlemann-Stiftung ins Leben gerufen. Ein Euro pro Reisegast wurde dabei zur Erreichung der Spendensumme festgelegt. Zusammengekommen sind 10.000 €, um weiterhin Zukunftsperspektiven für Kinder und Jugendliche in Deutschland und weltweit zu schaffen.



Spende zur Gnadenhochzeit

70 Jahre! Am 13.03.2018 luden Marga und Willy Nothnagel zur Feier anlässlich ihrer Gnadenhochzeit ein. Kennengelernt haben sie sich nach dem 2. Weltkrieg bei der Arbeit. „Es ging sehr schnell mit uns.“ Am 13. März 1948 ließen sich die beiden im Untergeschoss der zerbombten Pauluskirche in Darmstadt trauen. Anlässlich der Gnadenhochzeit verzichtete das Ehepaar auf Präsente und bat um Spenden für die Strahlemann-Stiftung. Insgesamt wurde dadurch eine Spendensumme von 4.150 Euro ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön die Familie Nothnagel für die tolle Idee und die Unterstützung!



Unterstützung der Sparkasse Odenwaldkreis

Herzlichen Dank für die besondere Unterstützung der Sparkasse Odenwaldkreis seit 2002, vor allem in der Talent Company in Reichelsheim. „Die Strahlemann-Stiftung setzt wertvolle Impulse für eine positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Für unsere Sparkasse und deren Stiftung ist es ein Anliegen diese Aktivitäten zu unterstützen.“ – Günther Hanst, Vorstandsmitglied der Sparkasse Odenwaldkreis



Unterstützung der Sparkasse Starkenburg

„Als einer der ersten Förderer im Jahr 2003 hat die Sparkasse Starkenburg die Idee, die sich hinter Strahlemann verbirgt, seit jeher konsequent unterstützt. Wir sind beeindruckt von dem vorbildlichen Berufsorientierungskonzept, um allen Jugendlichen einen guten Start ins Berufsleben zu geben. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Starkenburg gibt es seit 2011 die Talent Company an der Martin Buber Schule in Heppenheim. Wir freuen uns, wenn noch weitere folgen.“ – Jürgen Schüdde, Vorstandsvorsitzender, Sparkasse Starkenburg

Besondere Unterstützer prägen unsere Arbeit

Strahlemann sagt DANKE an alle großen und kleineren Unterstützer!

Ohne Sie alle wäre unsere Arbeit nicht möglich. Stellvertretend für unseren großen Kreis an Förderern, Stiftern und Unterstützern geht in diesem Jahr ein besonderes herzliches Dankeschön an:

Spenderer und Förderer

Einen besonders herzlichen Dank richten wir an unsere Spenderer und Förderer, die uns schon viele Jahre oder besonders im vergangenen Jahr durch Zustiftungen, Spenden, mit ihren Förderbeiträgen oder als Kooperationspartner unterstützt haben. Wir bedanken uns für Ihr Engagement und das Vertrauen. Danke für Empfehlungen, die so manche Tür geöffnet haben und für die vielen guten Ideen. Herzlichen Dank an die **ELTAKO GmbH** für die langjährige Unterstützung und die großartige Förderung.



Ellen Grisar, Förderin und neues Kuratoriumsmitglied

„Als ehemalige Grund- und Förderschullehrerin sind mir die Anliegen von Kindern und Jugendlichen wichtig. Die Strahlemann-Stiftung unterstützt durch die ‚Talent Company‘ junge Menschen bei ihrer Berufsorientierung. Mit großer Begeisterung und enormem Einsatz verbreitet sich die Idee der Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen deutschlandweit. Dazu beizutragen ist mir eine Herzensangelegenheit.“

– Ellen Grisar



Vielen Dank an Ferdinand Gräf

„Mich hat es gleich begeistert, dass in der Strahlemann-Stiftung, Kindern und Jugendlichen auf die Beine geholfen wird. Es geht um die Jugendlichen, die alleine nicht die Chance auf eine Ausbildung genießen können. Mit den Projekten der Stiftung erhalten diese Jugendlichen wieder gute Chancen.“



JPMorgan Chase Foundation

Durch die Förderung der JPMorgan Chase Foundation konnten zehn Talent Companies realisiert werden. Hierbei wird jede Talent Company von der JPMorgan Chase Foundation und einem oder mehreren weiteren Förderern ermöglicht. 2017 konnten die ersten fünf Talent Companies eröffnet werden, weitere drei Standorte in 2018 und zwei Standorte folgen in 2019. Ein weltweiter Fokus der JPMorgan Chase Foundation liegt darin, dass Menschen die richtige Qualifizierung für die Arbeitswelt erhalten und den Weg in Arbeit und Ausbildung meistern. In Deutschland werden über lokale Partner insbesondere junge Menschen mit geringer Qualifikation oder mit Migrations- oder Fluchthintergrund unterstützt. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Bereiche gelegt, in denen ein Fachkräftemangel droht und dringend qualifizierte Menschen gesucht werden, wie beispielsweise im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Daher unterstützt J.P. Morgan eine nachhaltige Berufsorientierung in diesem zentralen Sektor an zehn Talent Company-Schulen.

Ein herzliches
Dankeschön



Unsere neuen Stifter

Herzlich Willkommen!



Tim Rosar, Geschäftsführer der
InnoGreen GmbH, Heppenheim



Simon Hess, Geschäftsführer der
MSK Pharmalogistics GmbH, Heppenheim



Thomas Pfaff, Geschäftsleitung von
Seufert Transparente Verpackungen GmbH, Rodgau



Philip Marshall

Spuren hinterlassen

Testament und Erbschaften

Es ist kein einfaches und ein sehr trauriges Thema – das eigene Testament regelt den Nachlass für alle Menschen, mit denen man sich eng verbunden fühlt. Es bietet aber auch die Möglichkeit, etwas Nachhaltiges zu hinterlassen und Projekte zu fördern, die einem persönlich am Herzen liegen.

Vermächtnisse zugunsten einer gemeinnützigen Organisation wie der Strahlemann-Stiftung unterliegen nicht der Erbschaftssteuer. Wenn Sie also die Strahlemann-Stiftung bei Ihrem Vermächtnis bedenken, fließt das Vermögen ohne jegliche Abzüge, zu 100 %, in unsere Bildungsprojekte in Deutschland und weltweit.

Wir sind überzeugt – Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben, zu Unabhängigkeit und attraktiven Zukunftschancen, zu Glück.

Wenn Sie darüber nachdenken oder weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen und selbstverständlich vertraulichen Gespräch zur Verfügung.

Wenden Sie sich gerne an Frau Annabel Lies (06252 670 960-22) oder auch einen Mitarbeiter Ihres Vertrauens.

Unsere Stifter bestätigen:

„Meine Vorteile als Zustifter der Strahlemann-Stiftung“

- Gesellschaftliches & ehrenamtliches Engagement
- Aufbau einer eigenen Talent Company in Ihrer Stadt
- Veranstaltungen für Sie und Ihre Mitarbeitenden – Sie können sich einbringen
- die eigenen Kunden mit dem Strahlemann-Kalender begeistern (mit eigenem Logo)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- attraktives Netzwerk & interessante Partner
- Arbeitgeberattraktivität durch stärkere Identifikation

Bildung ist Herzenssache.

Das Team der Strahlemann-Stiftung



Franz-Josef Fischer
Geschäftsführender
Vorstandsvorsitzender



Annabel Lies
Büroleitung



Celina Fischer
Marketingmanagerin



Renate Parusel
Projektmanagerin Talent Company



Matthias Rettig
Projektmanager Talent Company



Tim Vogl
Administration



Tim Lenhardt
Auszubildender



Sara Paul
Studentische Aushilfe



Gremien der Strahlemann-Stiftung

Wir sind für Sie da!

Vorstand



Die Vorstandsmitglieder sind (Bild v.l.n.r.): Franz Michel, Franz-Josef Fischer (Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender), Helmut Deininger

Kuratorium



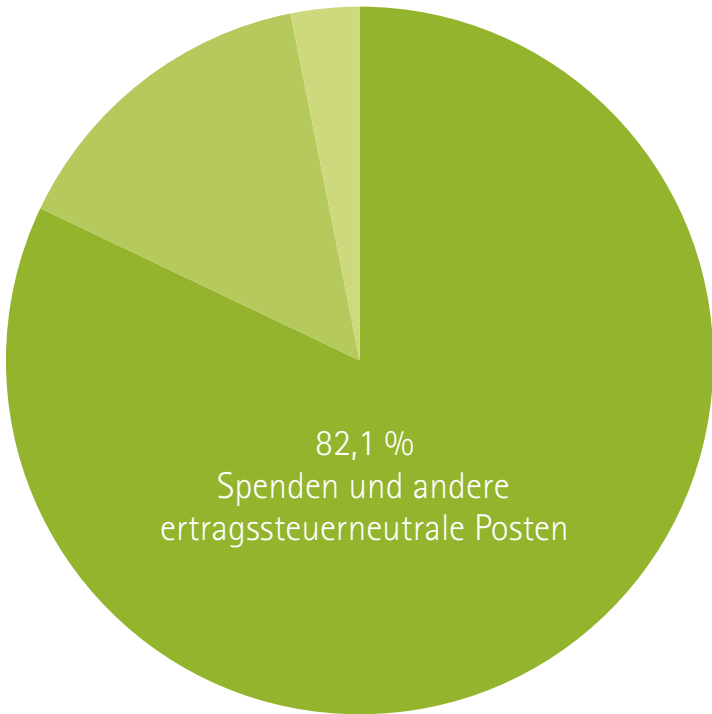
Dem aktuellen Kuratorium gehören an (Bild v.l.n.r.): Dr. Winfried Kilian jun. (Vorsitzender), Jürgen Schüdde, Joachim Bangert, Pietro Sutura, Dr. Ingo Koch, Andrea Bertz-Fischer, Andreas Kegelmann (stv. Vorsitzender), Ellen Elisabeth Grisa, Alexander Ihl und Jens Fischer. Nicht auf dem Bild: Jörg Schmitt (stv. Vorsitzender) und Achim Kopp.

Herzlich Willkommen an unsere neuen Kuratoriumsmitglieder Ellen Elisabeth Grisar und Dr. Ingo Koch!

Finanzen

Einnahmen

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen sowie dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in einer Gesamthöhe von 926.687,49 € aus.



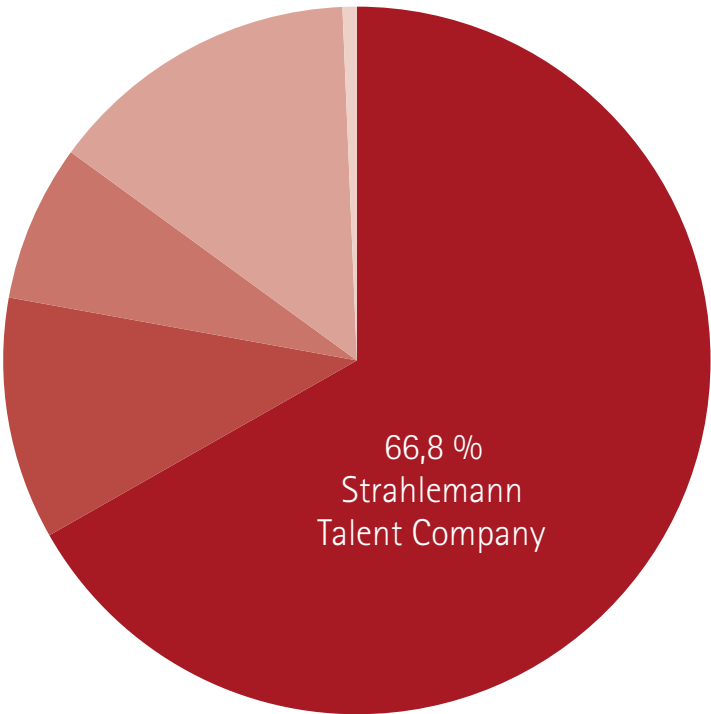
Einnahmen	2018		2017	
	Prozent	in TSD €	Prozent	in TSD €
Spenden und andere ertragssteuerneutrale Posten	82,1 %	760	79,0 %	553
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	14,8 %	137	16,3 %	114
Mitgliedsbeiträge	3,1 %	29	4,7 %	33
Vermögensverwaltung und sonst. Zuschüsse	0,0 %	0	0,1 %	0
Öffentliche Fördermittel	0,0 %	0	0,0 %	0
Gesamteinnahmen		926.687,49 €		700.110,27 €



Der Jahresabschluss der Stiftung wurde von der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON geprüft und uneingeschränkt bestätigt. Auf der Grundlage der prüferischen Durchsicht sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist. Im Übrigen wurde festgestellt, dass entsprechend § 6 StiftG Hessen das Stiftungsvermögen im Geschäftsjahr 2018 ungeschmälert erhalten wurde und die Erträge des Stiftungsvermögens satzungsgemäß verwendet wurden.

Ausgaben

Mit 66,8 % der Gesamtausgaben stellt die Talent Company das größte Projektvolumen dar. Die zentralen Kosten mit einem Anteil von 11,1 % sind Kosten, welche nicht einem direkten Projekt zugeordnet werden konnten. Darin enthalten sind auch administrative Kosten für die Betreuung der Spender und Partner in den nationalen und internationalen Projekten, ohne die unsere Projekte nicht möglich wären.



Ausgaben	2018		2017	
	Prozent	in TSD €	Prozent	in TSD €
Strahlemann Talent Company	66,8 %	615	67,0 %	448
Zentrale Kosten	11,1 %	102	17,6 %	118
Internationale Projekte	7,2 %	66	1,8 %	12
Betriebsausgaben im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	14,3 %	132	12,6 %	84
Sonstige nationale Projekte	0,7 %	6	1,0 %	7
Gesamtausgaben		921.219,07 €		669.518,89 €

Projekte der Strahlemann-Stiftung

weltweit

Impressum

Strahlemann®-Stiftung

Mozartstr. 11, 64646 Heppenheim

Telefon: 06252 670960-0

Fax: 06252 670960-26

E-Mail: info@strahlemann-stiftung.de

Web: www.strahlemann-stiftung.de

Regierungspräsidium Darmstadt: Az.: I13-25d 04/11-(1)-58

Steuernr: 005 250 80637

Wir sind Mitglied im



Herausgeber: Strahlemann-Stiftung

Gestaltung: JUMATO media

Fotografie: Strahlemann-Stiftung, Pietro Sutura Photography, Klaus Mai, Karl Kübel Stiftung, zinkevych, roman11998866, Denys Nevozhai, contrastwerkstatt, by-studio, Dawid Zawila

Grafiken: de.vecteezy.com

Die Strahlemann-Stiftung ist mit Bescheid des Finanzamtes Darmstadt vom 20. Januar 2017 steuerbefreit, da sie unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dient. Die Strahlemann-Stiftung ist berechtigt, für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Bestehende Strahlemann Talent Companies
Geplante Talent Companies



Herzlichen Dank an die Künstlerin Angelika Erk für die ausgezeichneten und visionären Bilder, die sie im Laufe der Jahre für die Strahlemann-Stiftung gemalt hat. Ein tolles Exemplar finden Sie auf der Rückseite.

Quellenangaben Zeitungsberichte:

„Berufsorientierung im Fokus“, Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 17.02.2018 | „An der Job Wall junge Talente entdecken“, Stuttgarter Wochenblatt, 14.03.2018 | „Talente stärker fördern“, Hanauer Anzeiger, 16.03.2018 | „Tipps aus der Praxis“, Starkenburger Echo, 16.03.2018 | „Wirtschaft und Schule arbeiten an frühzeitige r Berufsorientierung“, Wochenblatt Kusel und Altenglan, 29.03.2018 | „Jugendliche bei Berufswahl helfen“, Die Rheinpfalz, 14.04.2018 | „Innungen stellen ihre Berufe in der Schule vor“, Remscheider General-Anzeiger, 27.04.2018 | „Fußball für den guten Zweck“, Bergsträßer Anzeiger, 06.06.2018 | „Kicken für gute Zwecke“, Starkenburger Echo, 13.06.2018 | „Stiftung hilft Schülern bei der Jobsuche“, St. Ingberter Zeitung, 16./17.06.2018 | „Eingelocht für den guten Zweck“, Odenwälder Lokalblick, 27.06.2018 | „Mehr Raum für Berufsorientierung“, Solinger Tagesblatt, 22.08.2018 | „Benefiztour bringt über 16 000 Euro“, Bergsträßer Anzeiger, 28.08.2018 | „Unterwegs für die Bildung“, Wochenzeitung EXTRA, 05.09.2018 | „Talente und Firmen zusammen bringen – der Zukunft wegen“, Wochenblatt Kusel und Altenglan, 06.09.2018 | „Strahlemann-Gründer Fischer jetzt Botschafter der Bergstraße“, Bergsträßer Anzeiger, 25.09.2018 | „Freude beginnt, wo Kinder glücklich sind“, Starkenburger Echo, 25.09.2018 | „Neue berufliche Perspektiven eröffnen“, Fränkische Nachrichten, 08.12.2018 | „5000 Euro für Weg der Hoffnung“, Main-Echo, 13.12.2018



© Angelika Erk

